

# Schule am Wochenende

## Beitrag von „Rena“ vom 3. April 2008 16:34

Gerade wird mir klar, dass ich in diesem Schuljahr an 4 Samstagen antanzen musste. An einem weiteren Samstag bin ich selbst Schuld, weil ich da ein Klassenfest gefeiert habe. Den Aufräumtag in den letzten Ferien zähle ich auch noch dazu.

Kommentare? Alles erwünscht. "Jammer nicht, du musst auch was tun für A12". "Bist du bekloppt, bei Fortbildungen am Wochenende bin ich schon seit Jahren krank." Vielleicht bin ich auch nur so genervt, weil sowas bei uns kurzfristig vom Himmel fällt und dann mit meinen privaten Wochenendplanungen kollidiert (außerdem hatten wir diverse Nachmittagstermine, weil die Schulinspektion da war und ich hab schon mehr als normal gearbeitet). Gibt's da eigentlich rechtliche Grundlagen, oder hat man da als Beamtin halt Pech gehabt ?

---

## Beitrag von „Rena“ vom 3. April 2008 19:06

98 Klicks und niemand hat eine Meinung. 😄  
Vielleicht hätte ich folgende Frage ergänzen sollen:  
Wie oft habt Ihr denn an den Wochenenden Termine in der Schule?

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. April 2008 19:21

Hm, ich würde sagen, so ca. 3 im Jahr.

2-mal den Elternsprechtage.

Und außerdem den Tag der offenen Tür.

Dieser Tag wird uns aber (und das soll angeblich in NRW legal sein) gutgeschrieben. Das heißt, dafür ist an einem Tag die Schule ausgefallen. (An Veilchendienstag.)

Begründung war aber meines Wissens nicht die Mehrarbeit der Lehrer an sich, sondern die Tatsache, dass zu diesem Tag auch die Schüler (bzw. ein Menge Schüler) anwesend waren.

kl. gr. Frosch

Rechtliche Grundlagen dazu?

Also: zumindest in NRW darf für den Elternsprechtag kein Unterricht ausfallen. Ergo muss er nachmittags oder am Samstag sein. Warum er bei uns jetzt nicht nachmittags ist, weiß ich nicht. Aber ich finde es nicht schlecht, denn samstags sieht man auch die Väter. Die habe ich nachmittags nie gesehen.

---

### **Beitrag von „smali“ vom 3. April 2008 19:58**

Hallo, also da muss ich mal überlegen...

- Tag der offenen Tür, samstags, ohne Ausgleich
- Martinsfeier , freitags abends bis ca 20 Uhr
- Weihnachtsfeier samstags
- Schulputztag samstags
- verpflichtende Fortbildung Fr und Sa ganztägig
- Fahrradtraining samstags
- Schulfest samstags
- Sommerfest der Klasse samstags

und dafür

... 12 Wochen Ferien im Jahr, von denen nur in einer Anwesenheitspflicht in der Schule besteht...

LG

smali

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. April 2008 20:14**

Zitat

98 klicks und niemand hat eine Meinung.

Eine Meinung haben wir sicher alle. Aber ich bin mir nicht sicher, ob Du diese lesen willst.

Die regelmäßige Arbeitszeit von Beamten beträgt im Durchschnitt wöchentlich 41 Stunden (à 60 min).

Rechne mal aus, ob Du auf diese Wochenarbeitszeit kommst.

12 Wochen Ferien nicht vergessen!!!!

Gruß  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 3. April 2008 20:17**

Ich musste noch nie am Wochenende in die Schule, dafür haben wir aber sehr sehr viele Nachmittagstermine und ab und zu auch mal einen Abendtermin, das kommt aber wirklich ganz selten vor - außer dem Elternabend höchstens ein oder zwei mal pro Jahr.

Solche Sachen wie Schulfeste, Tag der offenen Tür oder Klassenfeste finden bei uns nachmittags bzw. am Nachmittag bis in die ganz frühen Abendstunden statt, ebenso die Entlassungsfeier der Zehntklässler.

Auch Aufräumtage in den Ferien haben wir nicht, wenn wir am Schuljahresende manchmal mit den Schülern in einen anderen Klassenraum ziehen, dann wird das in den letzten Schultagen des Schuljahres gemacht.

---

### **Beitrag von „radulli“ vom 3. April 2008 20:38**

Also ich bin kein Beamter 😞 und komme in der Woche locker auf 40 Stunden!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Und Samstags habe ich häufig Fortbildungen, weil meine Wovche einfach zu kurz ist. Dazu muss ich allerdings sagen, dass ich nur zu solchen Veranstaltungen fahre, die ich auch will und wenn nötig auch in den Ferien.

Ulli

---

### **Beitrag von „Rena“ vom 3. April 2008 20:39**

┆ Zitat

*Original von Super-Lion*

Eine Meinung haben wir sicher alle. Aber ich bin mir nicht sicher, ob Du diese lesen willst.

Natürlich will ich die lesen. Dass hier niemand anhand meiner Aufzählung von Wochenendterminen über meine tatsächliche Arbeitsbelastung/Zeit urteilen kann, ist wohl klar. Ich werde hier jetzt nicht alle Nachmittags- und Abendtermine unter der Woche aufzählen, die bei uns auch noch anfallen. Mich interessiert einfach, wie häufig Ihr an den Wochenenden verpflichtende Termine habt (Ich weiß, dass das im ersten posting nicht so rauskam. Bin offensichtlich gerade zu genervt, um mich hier klar auszudrücken, sorry.).

P.S. Für diese Woche komme ich auf ca. 46 Zeitstunden. Ohne Wochenendtermin.

P.P.S. Bin ich denn völlig bekloppt? Jetzt rechtfertige ich mich schon in 'nem Lehrerforum zum Thema "Lehrerarbeitszeit"....

---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 3. April 2008 20:40**

Hallo,

bei uns ist das alle Jubeljahre mal und dann lange vorher angekündigt.

Von den 12 Wochen im Jahr Ferien darf man aber ruhig die Urlaubstage normaler Arbeitnehmer abziehen, bevor damit die moralische Keule geschwungen wird. 😊

Tina

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 3. April 2008 20:42**

Ich habe am Wochenende nicht viel mit Schule..... Höchstens mal ein Schulfest. Vor kurzem war ich mit meinen Schülern und den Eltern Samstags im Planetarium, aber das ich selbst so gewollt, weil es unter der Woche nicht funktioniert hätte. Ansonsten läuft bei uns eher was nachmittags. Und abends. Ich mache noch Kooperation für die Kindergärten und habe unter Umständen 9 Elternabende (inklusive der Abende in meiner Klasse).

Samstags ist bei uns aber nix groß los!

Habe aber auch noch nie gehört, dass man Samstags auf eine Fortbildung gehen MUSS  
\*ratlosguck\*!

Panama

---

### **Beitrag von „Rena“ vom 3. April 2008 20:43**

Zitat

*Original von Tina34*

und dann lange vorher angekündigt.

Das würde ich mir halt auch wünschen...

---

### **Beitrag von „radulli“ vom 3. April 2008 20:45**

Hallo Rena-

mach dir mal über Meckerer keine Platte. Es gibt genug Leute, die denken wir arbeiten nur von 8- 14 uhr und haben dann frei. Ich bin es auch leid dagegen zu argumentieren.

Aber Samstags in der Schule sind auch bei uns Ausnahmen und lange angekündigt. Meistens sind es zenrale Schulfortbildungen oder mal der alle 2 jahre stattfindende erste Hilfe-Kurs. aber sonst doch recht wenig.

Ulli

---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 3. April 2008 20:46**

... und lange heißt bei uns schon im Schuljahr zuvor!!!

Mein Chef ist ein Organisationsgenie. =)

### **Beitrag von „Rena“ vom 3. April 2008 20:47**

Bei uns heißt das eher "Zwei Monate vorher". 😄

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 3. April 2008 21:44**

Also, ich habe nie 12 Wochen Ferien, da ich in den Ferien immer Korrekturen habe oder Reihen vorbereite. Klar kann man sagen, dass ich das anders planen könnte, aber in der normalen Schulzeit ist es nicht immer unterzubringen.

Ich komme sicher auf über 41 Stunden Arbeitszeit mit allen Konferenzen, Vorbereitungen, Elterngesprächen an Nachmittagen, Korrekturen.....

Samstagstermine kommen zum Glück selten vor, von der Schule vorgegeben in drei Jahren 1x ein Schulfest, ich mache mit meiner fünften Klasse ein - bis zweimal pro Halbjahr was samstags mit den Eltern, z.B. eine Weihnachtsfeier, im Mai wandern und grillen. Aber das ist meine persönl. Entscheidung. Gruß Nof.

---

### **Beitrag von „German“ vom 5. April 2008 14:04**

Interessant, dass noch keiner geantwortet hat, samstags zu unterrichten. An meiner letzten Schule hatte ich jeden zweiten Samstag von 7.30 - 9 Uhr ganz normalen Deutschunterricht.

Die Rechtslage ist auch klar: in Baden-Württemberg gibt es offizielle Schulsamstage, die im Lehrerkalender auch gekennzeichnet sind.

Auch an meiner jetzigen Schule gibt es ebenso samstags Unterricht und ich habe einfach Glück, dass es mich bisher nicht getroffen hat.

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. April 2008 13:56**

@ German:

Ich unterrichte Samstags. Meist nur 2 Stunden, gestern aber z.B. 4 Stunden. Sooo schlimm ist das gar nicht.

Klar, freue ich mich, wenn der Samstag frei ist, aber dafür sind die Schüler meist besser drauf und das ganze läuft recht entspannt ab.

Zudem hat man unter der Woche dann eben diese Stunden weniger und es ballt sich nicht alles so.

Angeführt habe ich es deshalb nicht, da das ja zur normalen Unterrichtsverpflichtung zählt und eben nicht als zusätzliche Arbeit.

Mit meinem Posting wollte ich einfach nur sagen, dass wir Lehrer sicherlich keinen einfachen Job haben. Aber doch einen Job mit einer Menge Vorteile.

In meinem früheren Betrieb war ich sehr oft am Wochenende unterwegs, z.B. auch am Ostersamstag/-sonntag im Ausland etc.

Der Samstag zählte da fast schon als regelmäßiger Arbeitstag. Und so Äußerungen: 3 x im Jahr am Samstag - zusätzlich???? Da hätte man sich gleich eine neue Stelle suchen können.

Vielleicht bin ich durch meine frühere, sehr zeitaufwändige Tätigkeit einfach verwöhnt.

Ein Kollege meinte letzte Woche auch, dass ich doch ganz schön blöd sei, wenn ich mich selbst vertreten würde, nur weil es mir abends, nach einem Tag Fachmessenbesuch, nicht mehr zum Abenschulunterricht reichte.

Unser Job hat Vorteile und selbstverständlich auch Nachteile (keine richtigen Pausen, keinen ordentlichen Arbeitsplatz in der Schule,...). Aber meiner Meinung nach überwiegen doch die Vorteile. Ansonsten könnten wir uns doch alle etwas anderes suchen, wenn es uns so sehr gegen den Strich gehen würde.

Gruß

Super-Lion

P.S. Zum Arbeitszeitthread: Es gibt sehr wohl Jobs, an denen man von Arbeitsbeginn bis Arbeitsende 100%-ige Leistung erbringt. Und in Hochphasen fällt dann eben auch noch die Mittagspause flach, da man ansonsten gar nicht an Feierabend denken kann. Wobei Feierabend dann eben auch noch ständige Erreichbarkeit über's Handy dauert.

---

**Beitrag von „neleabels“ vom 6. April 2008 14:03**

Zitat

*Original von Super-Lion*

Ansonsten könnten wir uns doch alle etwas anderes suchen, wenn es uns so sehr gegen den Strich gehen würde.

Ja ich weiß, mir wird auch jeden Tag die Tür von Headhuntern auf der Suche nach 40jährigen Literaturwissenschaftlern und Historikern eingerannt! 😊 Von den Grund- und Hauptschulkollegen mit nicht vollwissenschaftlicher Ausbildung mal ganz abgesehen. Naja, ich könnte immer noch wieder als Möbelträger und -monteur arbeiten...

Nele

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. April 2008 14:44**

@ neleabels:

Na gut, ich gebe Dir recht. Vielleicht bin ich da mit meiner Ausbildung etwas im Vorteil.

Nicht umsonst habe ich mein Studium der Musik- und vergleichenden Literaturwissenschaften nach dem ersten Semester mangels Chancenlosigkeit bei der Arbeitssuche aufgegeben.

Gruß

Super-Lion

---

### **Beitrag von „sina“ vom 6. April 2008 16:27**

Hallo!

Unsere Schule ist sehr bemüht, die Wochenenden komplett frei zu halten (damit meine ich nicht frei von Arbeit, sondern frei von Veranstaltungen in der Schule).

Bis zum letzten Jahr fand das Sportfest und das Schulfest an einem Samstag statt, da Anwesenheitspflicht für die Schüler bestand, gab es dafür auch einen Tag frei. Dies ist seit diesem Schuljahr in NRW aber ausdrücklich nicht mehr erlaubt, weshalb das Sportfest nicht mehr auf einen Samstag gelegt wurde. Das Schulfest findet nach wie vor am Wochenende statt - ohne Ausgleich.



Was alle anderen Veranstaltungen angeht (Klassenfeiern etc.) wurde bei uns schon vor Jahren in einer Konferenz beschlossen, dass diese nicht mehr am Wochenende stattfinden **dürfen**, und zwar aus folgenden Gründen:

1) Kollegen mit Familie wurden von Seiten der Eltern immer wieder dazu gedrängt, Weihnachtsfeiern etc. auf einen Samstag zu legen, "weil die Frau XY (ohne Familie) das ja auch macht". Weigerten sie sich mit der Begründung, die Wochenenden gehörten ihren Familien, hatte dies oft zur Folge, dass in der Elternschaft schlecht über diese Kollegen gesprochen wurde.

2) Der Hausmeister bat ausdrücklich darum, die Wochenendveranstaltungen zu reduzieren, da er auch gerne einmal ein freies Wochenende haben wollte (er ist für mehrere Schulen verantwortlich).

3) ... Da gab es noch einen, der mir nicht mehr einfällt.

Liebe Grüße

Sina